



## Leitfaden zum Einsatz von Schlüsselpersonen

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Ausgangslage</b>	3
<b>2</b>	<b>Vorbemerkungen: Möglichkeiten und Grenzen</b>	3
<b>3</b>	<b>Definition</b>	4
<b>4</b>	<b>Mögliche Einsatzbereiche von Schlüsselpersonen</b>	4
4.1	Einsatzbereich «Informationsvermittlung»	5
4.2	Einsatzbereich «Beratung/Behandlung»	6
4.3	Einsatzbereich «Projektarbeit»	6
<b>5</b>	<b>Mögliche Rollen der Schlüsselpersonen</b>	7
5.1	Informationsvermittlung	7
5.2	Beratung / Behandlung	9
5.3	Projektarbeit	9
<b>6</b>	<b>Suche von Schlüsselpersonen</b>	10
	<b>Quellen</b>	10

## 1 Ausgangslage

Immer wieder stellen sich Institutionen die Frage, ob sie mit sogenannten Schlüsselpersonen zusammenarbeiten, um die Migrationsbevölkerung besser zu erreichen.

Der Begriff «Schlüsselpersonen» wird nicht einheitlich benutzt (alternativ zum Beispiel Brückenbauer, Türöffner und dergleichen) und es wird vor allem – das wurde im Projekt «Bedarfsanalyse Migrationsgerechte Gesundheitsförderung und Prävention» (Puelo & Luginbühl 2016) festgestellt – nicht von allen das Gleiche darunter verstanden. In der Bedarfsanalyse wurde aufgezeigt, dass Fachpersonen unter «Schlüsselpersonen» vor allem den Aspekt des «Türen öffnen», während Personen mit Migrationshintergrund unter «Schlüsselpersonen» vor allem den Aspekt «Wissen vermitteln» verstehen.

Für ein gemeinsames Verständnis und vor allem für einen gelingenden Einsatz von Schlüsselpersonen soll der vorliegende Leitfaden Anhaltspunkte liefern.

## 2 Vorbemerkungen: Möglichkeiten und Grenzen

Es steht ausser Frage, dass der Einsatz von Schlüsselpersonen sehr hilfreich sein kann. Vielerorts wurden schon gute Erfahrungen damit gemacht. Dennoch gilt es zu beachten, dass der Einsatz von Schlüsselpersonen kein Allheilmittel ist und spezifische Herausforderungen birgt. Unseres Erachtens sind folgende Punkte vorab zu beachten:

- Mit dem Einsatz von Schlüsselpersonen wird ehrenamtliche Arbeit oder symbolisch entschädigte Arbeit in Anspruch genommen. Zum einen ist hier sorgfältig abzuwägen, was ehrenamtlich leistbar ist und was nicht. Zum anderen ist stets zu beachten, dass Arbeit mit Ehrenamtlichen / Freiwilligen aus wechselseitigem «Geben und Nehmen» besteht.
- Gerade im Bereich der Migration kann es sein, dass sehr gut ausgebildete Personen mit Migrationshintergrund, deren Ausbildungen in der Schweiz nicht anerkannt sind, die Rolle einer Schlüsselperson wahrnehmen.
- Der Einsatz von Schlüsselpersonen macht nur Sinn, wenn ein persönlicher Kontakt besteht, regelmässiger Kontakt gepflegt und die Schlüsselpersonen für die entsprechenden Themen inhaltlich vorbereitet werden.
- Es muss darauf geachtet werden, dass der Kontakt der Schlüsselpersonen zur Community tatsächlich gewährleistet ist.
- Es dürfen keine zu hohen Erwartungen an den Einsatz von Schlüsselpersonen gestellt werden. Gerade schwer erreichbare Personengruppen sind oftmals auch nicht in Kulturvereinen, Moscheen oder dergleichen organisiert. Schlüsselpersonen können daher nicht immer den gewünschten Zugang verschaffen.
- Der Einsatz von Schlüsselpersonen ist nicht immer sinnvoll; beispielsweise wenn es fachspezifisches Wissen braucht, das bei Schlüsselpersonen nicht einfach vorausgesetzt werden darf.

- Transkulturelle Kompetenz hat man nicht zwangsläufig, wenn man aus einem anderen Land kommt. Daher benötigen auch Schlüsselpersonen Schulung in transkultureller Kompetenz.
- Es gibt nicht die «Migrantin» oder «den Migranten» resp. die «Migrationsbevölkerung», sondern es handelt sich um eine sehr heterogene Zielgruppe.

### **3 Definition**

Schlüsselpersonen sind Einzelpersonen mit einer engen Verbindung zu einer Sprach- und/oder Migrationsgruppe (im Folgenden «Community» genannt). Sie nehmen innerhalb dieser Gemeinschaft eine akzeptierte und bekannte Position ein. Gleichzeitig sind sie in der Schweiz bzw. in ihrer Wohnregion gut integriert und kennen die lokale Sprache und Kultur. Meist handelt es sich um Personen mit eigenem Migrationshintergrund. Sie verfügen in der Regel über keine gezielte Ausbildung für die entsprechenden Tätigkeiten. (Kompetenzzentrum INTERPRET 2016)

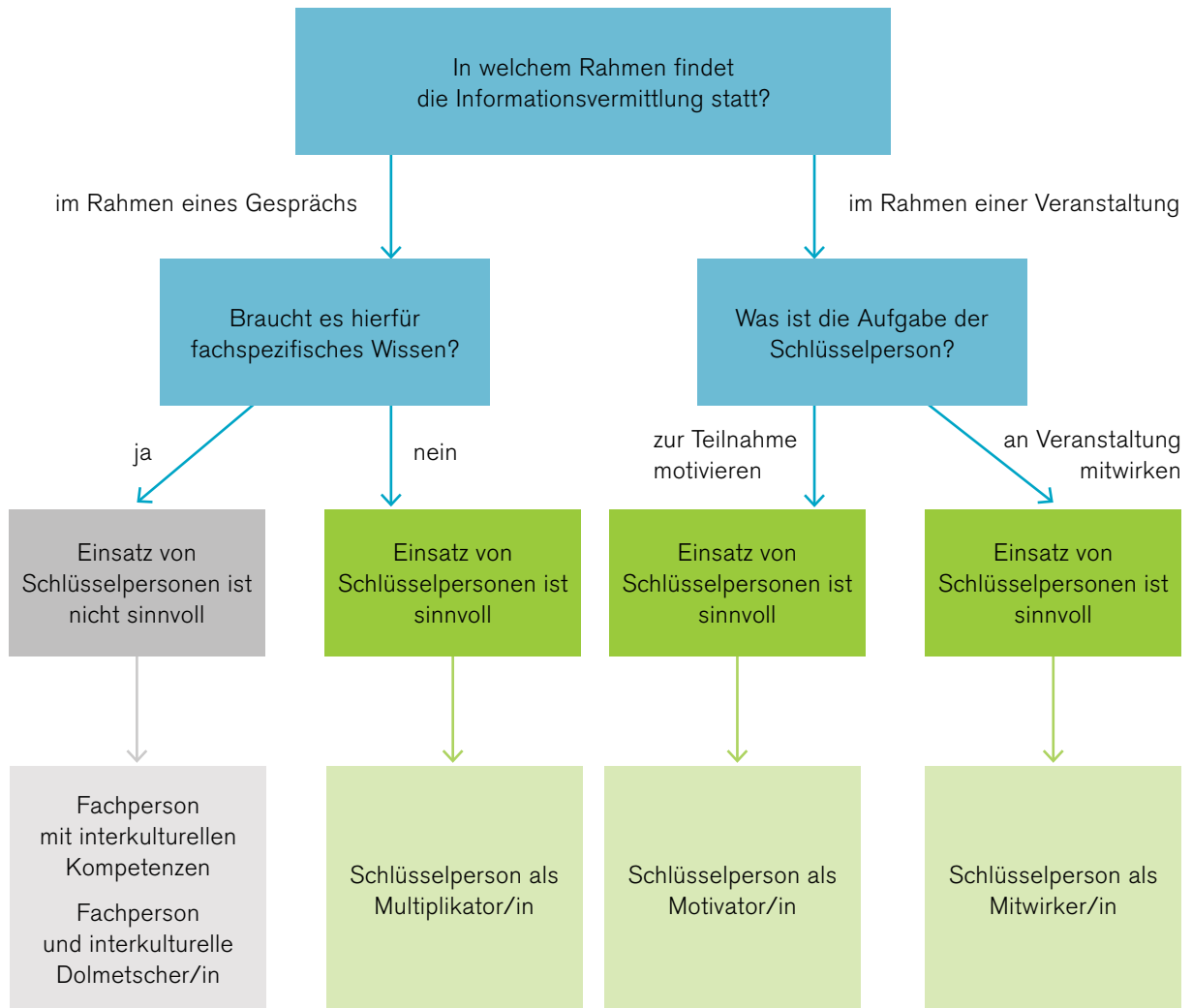
### **4 Mögliche Einsatzbereiche von Schlüsselpersonen**

Im Bereich «Gesundheitsförderung und Prävention» gibt es primär drei Einsatzbereiche für Schlüsselpersonen:

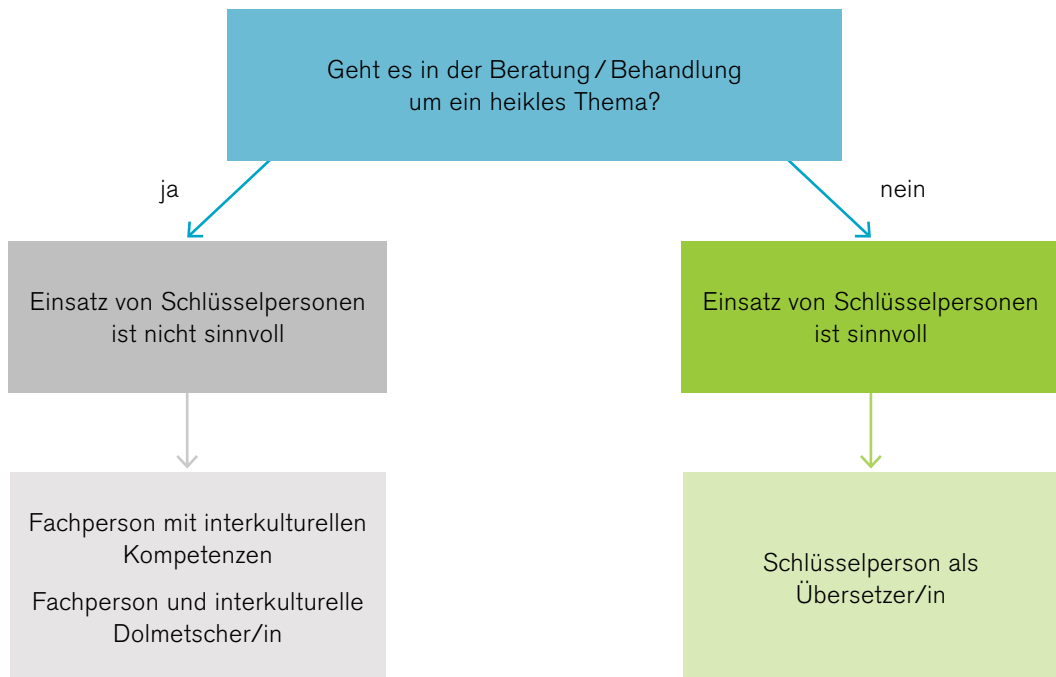
- a. Informationsvermittlung
- b. Beratung / Behandlung
- c. Projektarbeit

Anhand der folgenden drei Flussdiagramme – je eins pro Einsatzbereich – wird ersichtlich, unter welchen Voraussetzungen ein Einsatz von Schlüsselpersonen Sinn macht und welche Rolle die Schlüsselpersonen in diesem Zusammenhang einnehmen. Ebenfalls wird aufgezeigt, in welchen Fällen der Einsatz von Schlüsselpersonen nicht sinnvoll ist bzw. auf welche Berufsgruppe (z.B. interkulturelle Dolmetscher) als Alternative zurückgegriffen werden kann.

#### 4.1 Einsatzbereich «Informationsvermittlung»

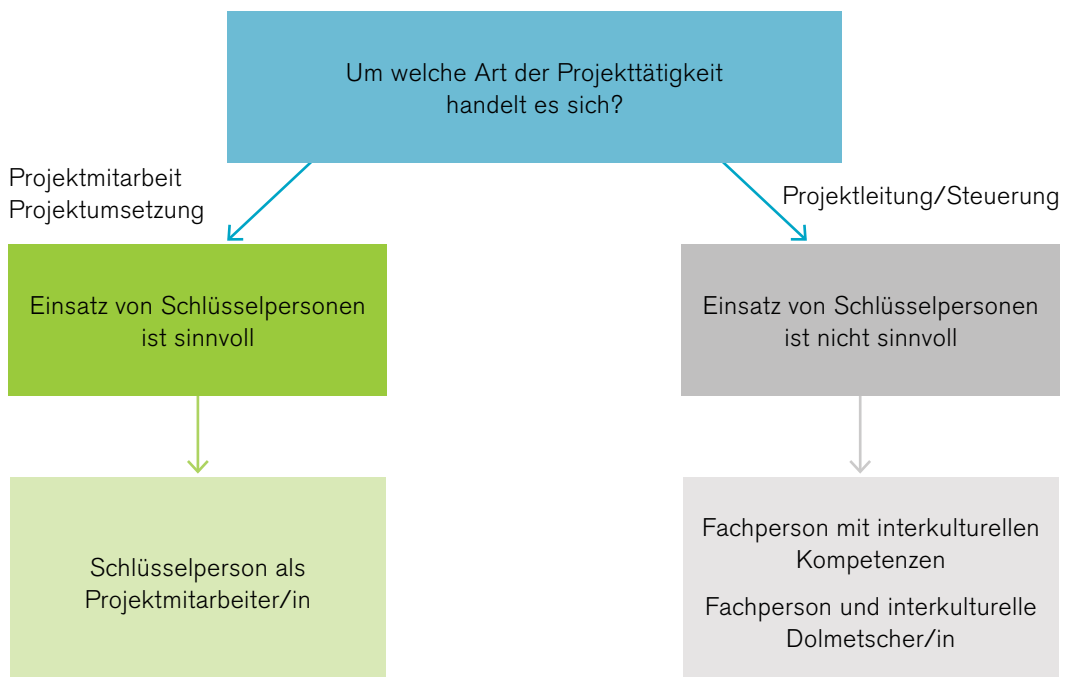


## 4.2 Einsatzbereich «Beratung / Behandlung»



Mit «heiklem Thema» sind all jene Themen gemeint, welche den Persönlichkeitsschutz der entsprechenden Person betreffen und bei denen es der Person unangenehm sein könnte, wenn ein Mitglied der Community über den Gesprächsinhalt Bescheid wissen würde.

## 4.3 Einsatzbereich «Projektarbeit»



## 5. Mögliche Rollen der Schlüsselpersonen

Wie aus den drei Flussdiagrammen ersichtlich gibt es insgesamt fünf Rollen, welche Schlüsselpersonen im Bereich «Gesundheitsförderung und Prävention» einnehmen können. Diese werden nachfolgend anhand ihrer Aufgaben beschrieben.

Zudem werden die Voraussetzungen genannt, welche eine Schlüsselperson mitbringen muss, um die entsprechende Rolle einnehmen zu können. Es wird ein Vorschlag gemacht, wie die Einsätze der Schlüsselpersonen jeweils zu entschädigen sind. Für jede Rolle werden abschliessend noch ein paar Beispiele angeführt.

### 5.1 Informationsvermittlung

a) Schlüsselperson als Multiplikator/-in	
<b>Aufgaben</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>→ Niederschwellige Informationen weitergeben</li><li>→ Fragen beantworten</li><li>→ Angebote bekannt machen</li><li>→ Gegenseitiges Verständnis fördern</li></ul>
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>→ Kenntnisse der Schweizer Lebensweise</li><li>→ Kenntnisse der Angebote in der Region</li><li>→ Gut vernetzt in der Community</li><li>→ Sozialkompetenz</li></ul>
<b>Entschädigung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>→ Falls nicht-monetär: z.B. Weiterbildung, Ausflüge, Essen etc.</li><li>→ Falls monetär: bis Fr. 35.– pro Einsatz</li></ul>
<b>Beispiele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>→ Willkommensgespräch / Erstinformation (inkl. Informationen zur Gesundheitsförderung, Bekanntmachung von Angeboten) bei Neuzuzügeranlässen in der Gemeinde</li></ul>

## b) Schlüsselperson als Motivator/-in

<b>Aufgaben</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>→ Werbung für eine Veranstaltung machen und Personen aus der eigenen Community zur Teilnahme an dieser Veranstaltung motivieren</li><li>→ Angebot in der Community bekannt machen und Personen motivieren, das Angebot in Anspruch zu nehmen</li></ul>
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>→ Akzeptanz in der Community</li><li>→ Gut vernetzt in der Community</li><li>→ Sozialkompetenz</li></ul>
<b>Entschädigung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>→ Nicht-monetäre Entschädigung</li></ul>
<b>Beispiele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>→ Geistlicher weist auf Veranstaltung hin und empfiehlt diese seiner Community</li><li>→ Personen aus der Community zur Teilnahme an z.B. Interviews oder Fokusgruppen motivieren</li></ul>

## c) Schlüsselperson als Mitwirker/-in

<b>Aufgaben</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>→ Veranstaltungen mitkonzipieren und mithelfen, diese zielgruppengerecht auszugestalten</li><li>→ An Veranstaltungen mitwirken und in diesem Rahmen Informationen vermitteln</li></ul>
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>→ Gut vernetzt in der Community</li><li>→ Kenntnisse der Bedürfnisse der Zielgruppe der Veranstaltung</li><li>→ Kenntnisse der Schweizer Lebensweise</li><li>→ Kommunikative Fähigkeiten</li><li>→ Sozialkompetenz</li></ul>
<b>Entschädigung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>→ Von Fr. 60.– bis Fr. 80.– pro Einsatz</li></ul>
<b>Beispiele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>→ Beratung von Veranstalter zu einer speziellen Migrations-/ Sprachgruppe</li><li>→ An einer Diskussionsrunde teilnehmen</li><li>→ Podiumsdiskussion oder Workshop leiten</li></ul>



## 5.2 Beratung / Behandlung

Schlüsselperson als Übersetzer/-in	
<b>Aufgaben</b>	→ Übersetzen
<b>Voraussetzungen</b>	→ Gute Deutschkenntnisse → Muss neutrale Position einnehmen können → Transkulturelle Kompetenzen → Sozialkompetenz → Verschwiegenheit
<b>Entschädigung</b>	→ Von Fr. 35.– bis 45.– pro Einsatz
<b>Beispiele</b>	→ Übersetzung beim Besuch einer nicht deutsch sprechenden Person z.B. bei der Mütter- und Väterberatung oder bei der Ernährungsberatung

## 5.3 Projektarbeit

Schlüsselperson als Projektmitarbeiter/-in	
<b>Aufgaben</b>	→ Zielgruppenspezifisches Wissen einbringen → Projekte kritisch hinterfragen
<b>Voraussetzungen</b>	→ Erfahrung in der Projektarbeit → Gut vernetzt in der Community → Kenntnisse der Bedürfnisse der Zielgruppe des Projekts → Transkulturelle Kompetenzen → Sozialkompetenz
<b>Entschädigung</b>	→ Entschädigung wie übrige interne oder externe Projektmitarbeiter/-innen
<b>Beispiele</b>	→ Gesundheitsprojekt mit Fokus auf Migrationsbevölkerung miterarbeiten

## 6. Suche von Schlüsselpersonen

Für die Suche von Schlüsselpersonen werden den Institutionen folgende Schritte empfohlen:

- mit Organisationen und Vereinen (Moschee, Portugiesischer Verein etc.) Kontakt aufnehmen
- an einer Informationsveranstaltung das Konzept der Schlüsselpersonen erläutern
- Personen anwerben
- Organisation von Schulungen
- regelmässige Kontakt- resp. Netzwerkpflge mit den Schlüsselpersonen

Die Kontakte werden von einer Vertrauensperson verwaltet und auf Anfrage anderer Fachorganisationen wird der Kontakt mit einer Schlüsselperson via Vertrauensperson hergestellt.

Hinweis: Von einer ungefilterten Weitergabe der Adressen wird ausdrücklich abgeraten (siehe Kapitel 2).

### Quellen

Kompetenzzentrum Interpret (2016). Glossar zum interkulturellen Dolmetschen und Vermitteln. Stichwort Schlüsselpersonen. <http://www.inter-pret.ch/de/angebote/interkulturelles-dolmetschen-und-vermitteln/glossar-39.html> (abgerufen am 18.05.2017)

Puelo, M. und Luginbühl C. (2016). Schlussbericht – Definition und Funktion von Schlüsselpersonen im Bereich der migrationsgerechten Gesundheitsförderung und Prävention. Anlaufstelle Integration Aarau, Aarau.

Volken, T. und Juvalta, S. (2014). Bedarfsanalyse migrationsgerechte Gesundheitsförderung und Prävention. Schlussbericht für den Kantonsärztlichen Dienst, Ressort Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht. Fachstelle Gesundheitswissenschaften, Departement Gesundheit, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur.

## **Impressum**

1. Auflage: Juni 2017  
500 Exemplare  
Download unter [www.gesundheit.tg.ch](http://www.gesundheit.tg.ch)

Herausgeber:  
Kanton Thurgau  
Departement für Finanzen und Soziales  
Amt für Gesundheit  
Ressort Gesundheitsförderung, Prävention  
und Sucht

Layout: Barbara Ziltener, Frauenfeld  
Bild Titelseite: fotolia  
Druck: Ströbele AG, Romanshorn

